

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 44

Artikel: Das beste Klemmfutter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579694>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 44

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XX.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argv. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 2. Februar 1905.

Wochenspruch: Zufriedenheit, du Krone unseres Lebens,
Wer redlich nach dir strebt, er sucht dich nicht vergebens.

Zur Berufswahl.

Schul- und Waisenbehörden, Lehrer und Erzieher haben gewiß schon oft das Bedürfnis empfunden, den aus der Schule ins Erwerbsleben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine

Begleitung bei der so schwierigen und wichtigen Wahl des Berufes bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel, aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empfehlenswert. Eine Flugschrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln enthält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

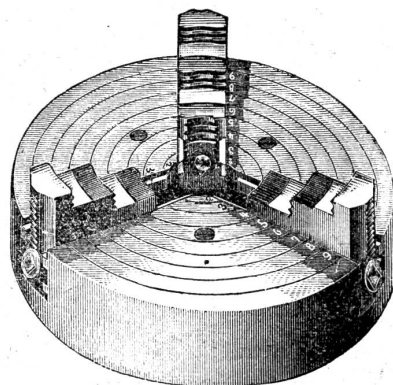
Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Zentralprüfungskommission des Schweizerischen Gewerbevereins einen bewährten Kenner des gewerblichen Lehrlingswesens, Herrn G. Hug in Winterthur, mit der Abfassung einer „Begleitung“ für Eltern, Schul- und Waisenbehörden betraut und dieselbe noch Männern der Praxis zur Einsicht vorgelegt. Diese Flugschrift, betitelt „Die Wahl eines Berufes“, bildet das 1. Heft der bei Bückler & Co. in Bern erscheinenden „Schweizerischen Gewerbe-Bibliothek“ und ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester

Frist eine 3. Auflage und eine Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden. Preis 20 Cts. (in Partien von 10 Exemplaren à 10 Cts.).

Diese Schrift sei allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung empfohlen.

Das beste Klemmfutter.

Kombiniertes Klemmfutter. — System Westcott.
(Eingefandt.)

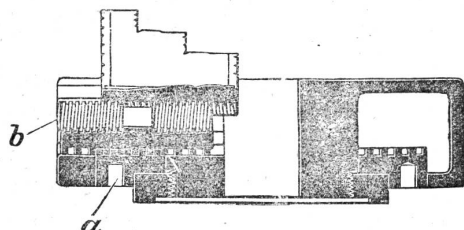


Bei diesem Futter findet durch eine Schnecke eine gleichzeitige Verschiebung aller Backen statt; es kann

aber außerdem jede Backe durch ihre Spindel b unabhängig von den anderen verschoben werden, so daß das Futter nach Bedarf als Universalplanscheibe oder als zentrisch spannendes Futter zu verwenden ist.

Die Backen lassen sich umdrehen und können daher als Bohr- oder Drehbacken benutzt werden.

Die Konstruktion des Westcottfutters gestattet es, ohne das Futter zu beschädigen, größere Gegenstände in dasselbe einzuspannen, als seinem Durchmesser entspricht. Das Futter Nr. 1 besitzt eine angegossene Nabe, in welche das Gewinde zur Befestigung des Futters auf der Drehbankspindel eingeschnitten werden kann; die übrigen erfordern zur Befestigung Zwischenflanschen.



Zu dem Futter werden 3 bzw. 4 Flanschschrauben und 2 Schlüssel für a und b mitgeliefert.

Diese kombinierten Klemmfutter werden in folgenden Größen angefertigt:

Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Durchmesser mm	115	160	200	230	265	300	380	450	530	600	750	910
Größte Spannweite	140	175	210	270	300	350	430	520	640	750	900	1050
Gewicht m. 3 Backen kg	4,1	8,4	11	19	24	31	55	68	115	160	250	325

Diese Klemmfutter werden je nach Bestellung mit 3 oder 4 Backen geliefert.

Das kombinierte Klemmfutter System Westcott besitzt insbesondere vor den gewöhnlichen Klemmfuttern System Cushman folgende Vorzüge:

1. Es ist als gewöhnliche Planscheibe und als zentrierendes Futter zu benutzen.
 2. Es hat für Dreh- und Bohrarbeiten nur einen Satz umdrehbarer Backen.
 3. Es hat keine Triebe und ist daher der Abnutzung weniger unterworfen.
 4. Es ist sehr kräftig gebaut.
 5. Es ermöglicht eine größere Spannweite.
 6. Es kann immer zum Zentrischlaufen gebracht werden.
- Diese Bohrfutter sind zu beziehen von J. Schwarzenbach, Genf.

Verschiedenes.

Bundeshaus Mittelbau. Bis jetzt haben 12 Künstler Entwürfe für die im großen Treppenhaus aufzustellende Rüttligruppe eingereicht; die Zahl der Modelle beträgt nun 13. In den letzten Tagen ist auch der Entwurf des Herrn Bildhauer Lanz in Paris eingelangt und aufgestellt worden. Es wird noch ein Modell erwartet, worauf das Departement des Innern zur Beurteilung sämtlicher Entwürfe sofort eine Jury einberufen wird.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat von Zürich teilt dem Großen Stadtrat in seiner Weisung zum Vorschlag für den außerordentlichen Verkehr mit, daß im Einvernehmen mit der Baugenossenschaft Stampfenbach die Planarbeiten und Kostenberechnungen über die Erschließung des Walche- und Stampfenbachquartiers durch Straßen- und Brückenbauten schon bis nahe an den Abschluß gefördert worden sind.

Der Stadtrat von Zürich unterbreitet dem Großen Stadtrat ein Bauprogramm, in welchem vorgesehen sind der Neubau der Zoll- und der Utostraße mit 367,000 Franken, Ausbau der Röntgenstraße mit 177,000 Fr., Bau und Kanalisation der Heuelstraße mit 126,000 Fr., Vorbereitung der Höggerstraße mit 145,000 Fr., andere Straßenbauten und Umbauten des Industriegeleises mit 283,400 Fr., Neubau des Pestalozzihauses

MUNZINGER & CO ZÜRICH

GAS-WASSER & SANTARE EN GROS ARTIKEL